

## STIFTUNG NACHWUCHS-CAMPUS BASEL

Die Stiftung Nachwuchs-Campus Basel wurde im März 2010 durch Gigi Oeri errichtet. Zweck der Stiftung ist die fussballerische, schulische und persönliche Ausbildung und Förderung talentierter junger Fussballer. Zu diesem Zweck erbaut und unterhält die Stiftung einen Campus mit den nötigen Infrastrukturen und dem notwendigen Fachpersonal. Im Rahmen eines klar definierten Betreuungskonzeptes betreibt die Stiftung zudem auch ein Wohnhaus für Nachwuchsfussballer.

Nebst der Präsidentin besteht der Stiftungsrat aus den Herren Dr. Bruno Dallo, Jacques Herzog und Benno Kaiser, der zudem Geschäftsführer ist.

Mitte April 2011 wurde das detaillierte Baugesuch eingereicht. Die Baubewilligung durch das Bauinspektorat des Kantons Basel-Landschaft wurde am 7. Juli 2011 ausgestellt. Mit der Christoph Merian Stiftung und Immobilien Basel-Stadt konnte eine baurechtliche Vereinbarung getroffen und unterzeichnet werden.

Bei den Aushubarbeiten für den Neubau hat sich überraschend gezeigt, dass in den Aufschüttungen und im Untergrund leicht verunreinigte Auffüllungen vorhanden sind. Die sorgfältigen Analysen und Abklärungen mit den Geologen und dem Amt für Umwelt und Energie Baselland haben ergeben, dass der Projektperimeter im Altlastenkataster aufzunehmen ist, jedoch weder Sanierungs- noch Überwachungsbedarf besteht. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war es möglich, die Situation in sehr rascher Zeit zu bereinigen. Somit konnten die Bauarbeiten gem. dem ursprünglichen Zeitplan ausgeführt werden.

Mit dem Aufrichtfest vom 3. Dezember wird sowohl den Bauleuten als auch dem Planungsteam gedankt. Anfangs 2013 können der Innenausbau, die Umgebungs- und Detailarbeiten in Angriff genommen werden. Die Eröffnung soll dann im August 2013 im Rahmen eines Einweihungsfestes unter Einbezug der Öffentlichkeit erfolgen. Bereits ab Januar 2013 wird das neue Kunstrasenfeld für den Trainingsbetrieb zur Verfügung stehen.

Das Projekt von Luca Selva situiert einen Baukörper in der Längsachse des Fussgängerzuganges von Norden. Der zentrale Eingang zum Gebäude und zum Campus wird durch eine fussballtorgrosse Öffnung gebildet. Die Fassade zu dieser Seite ist leicht trichterförmig ausgebildet. Eine an den Eingang anschliessende, überdachte offene Lobby erschliesst als zentrale Drehscheibe das Gebäude und das Campusgelände in optimaler Weise. Die Büros und Garderoben des FCB-Nachwuchses sind im Obergeschoss untergebracht. Die Treppe, die von den Garderoben zu den Fussballfeldern führt, ist als Art Freitreppe gestaltet. Sämtliche Haupträume sind direkt um die überdachte Lobby angeordnet. Die Lage von Kantine und Cafeteria ist zentral. Dies ermöglicht viele Begegnungen unter den Spielern, den Trainern und den Besuchern.

Zur Finanzierung erhielt die Stiftung Nachwuchs-Campus Basel von ihrer Stifterin die Dotation eines Stiftungskapitals sowie weitere Zuwendungen. Daneben flossen der Stiftung namhafte Zuwendungen der Swisslos Sportfonds der Kantone Basel-Stadt und Baselland zu. Ferner erhielt die Stiftung finanziellen Support von Drittpersonen. Die Stiftung ist weiterhin auf die Unterstützung der Stifterin und von Drittpersonen einschliesslich der öffentlichen Hand angewiesen.

## Nutzung

Der Nachwuchs-Campus Basel wird ideale Trainingsmöglichkeiten für die 6 Nachwuchsmannschaften U14 / U15 / U16 / U17 / U18 / U21 bieten. Hierzu gehören 5 Fussballfelder (4 x Rasen (davon ein Feld mit Rasenheizung), 1 x Kunstrasen) sowie das Campusgebäude mit der notwendigen Infrastruktur (Mannschaftskabinen, Therapierräume, Physiotherapie, Fitness, Kraft, Kantine und Freizeit). Hier werden täglich die notwendigen Trainings- und Theoriestunden stattfinden. Über Mittag werden die Nachwuchsmannschaften gemeinsam verpflegt. An den Wochenenden und abends werden reguläre Meisterschaftsspiele stattfinden.

Grundfläche: 1'310 m<sup>2</sup>

Kubatur: 8'600 m<sup>3</sup>

## Inmotio Systems®

Das auf dem Kunstrasenfeld und dem Hauptfeld fest installierte Analysetool liefert wesentliche Informationen zur Leistungsfähigkeit von Sportlern. Diese Daten bilden die Grundlage zur individuellen Optimierung des Leistungsvermögens. Das System bietet auch die Möglichkeit auf dem Hauptfeld Spiele aufzuzeichnen und auszuwerten.

## Projektbeteiligte

Generalplaner | Architekt

Luca Selva Architekten ETH BSA SIA AG, Basel

Verantwortlich: Luca Selva

Projektleitung: Claudia Krebs

Bauleitung: Gian Andrea Serena

Projektarchitekt: Raphaël Oehler

Tragwerksplanung

ZPF Ingenieure AG, Basel

Verantwortlich: Helmuth Pauli

Projektleitung: Heike Egli

Haustechnik

Savida AG, Basel

Verantwortlich: Gerd Voith

Projektierung Brunnen

Holinger AG, Liestal

Verantwortlich: Richard Brunner

Projektleitung: Marc Huber

Projektentwicklung / Projektkoordination

dany waldner ag, Projektentwicklung und Management, Basel - Zürich

Verantwortlich: Dany Waldner

Projektleitung: Dirk Bächstädt

Bauherrschaft

Stiftung Nachwuchs-Campus Basel

c/o Scobag Privatbank AG

Gartenstrasse 56

4010 Basel

## Beilagen

Situationsplan/ Illustrationen/ Grundriss Erd- und Obergeschoss/ Terminübersicht

